

Listone Giordano Classica

Hochwertiger 2-schichtiger Parkettfußboden, produziert aus einer Edelholznutzschicht und einer mehrlagigen Trägerschicht aus Birkensperrholz

EIGENSCHAFTEN

Produkt	Breite	Länge**	GESAMT STÄRKE	NUTZ SCHICHT	TRÄGER SCHICHT	VERLEGE SYSTEME
Plank 190	190 mm	von 1500 bis 2400 mm	14,0 mm	5,0 mm	Birken-Sperrholz	verklebt
Plank 140	140 mm	von 1200 bis 2100 mm	14,0 mm	5,0 mm	Birken-Sperrholz	verklebt
Listone 190	190 mm	von 1500 bis 2400 mm	12,5 mm	3,5 mm	Birken-Sperrholz	verklebt
Listone 140	140 mm	von 1200 bis 2100 mm	12,5 mm	3,5 mm	Birken-Sperrholz	verklebt
Listone 190 flottante	190 mm	von 1500 bis 2400 mm	15,0 mm	3,5 mm	Fichten-Sperrholz	schwimmend/ genagelt/ verklebt*
Listone 140 flottante	140 mm	von 1200 bis 2100 mm	15,0 mm	3,5 mm	Fichten-Sperrholz	schwimmend/ genagelt/ verklebt*
Prima 190	190 mm	von 1500 bis 2100 mm	10,0 mm	2,5 mm	Birken-Sperrholz	verklebt
Prima 140	140 mm	von 1500 bis 1800 mm	10,0 mm	2,5 mm	Birken-Sperrholz	verklebt
Prima 140 smart	140 mm	von 800 bis 1200 mm	10,0 mm	2,5 mm	Birken-Sperrholz	verklebt
Prima flottante 190	190 mm	1800 mm	14,0 mm	2,5 mm	Fichten-Sperrholz	schwimmend/ genagelt/ verklebt*
Prima flottante 140 smart	140 mm	1200 mm	14,0 mm	2,5 mm	Fichten-Sperrholz	schwimmend/ genagelt/ verklebt*
Listone 90	90 mm	von 490 bis 1200 mm in Eiche bis 1500 mm	11,0 mm	3,5 mm	Birken-Sperrholz	verklebt
Corona 70	70 mm	von 350 bis 600 mm	9,0 mm	3,5 mm	Birken-Sperrholz	verklebt

* Aufgrund der geringeren Gesamtstärke und des geringeren Wärmedurchlasswiderstands sind die Produkte Prima 140 und 190 besser geeignet für vollflächige Verklebung, speziell bei Verlegung auf Fußbodenheizung.

** Die Produkte werden je nach Verfügbarkeit in einer einzigen Länge oder in gemischten Längen geliefert. Die Lieferung kann bis zu einem Anteil von 10% aus kürzeren Längen als die in der Beschreibung angegebenen Längen bestehen.

WEITERE TECHNISCHE INFORMATIONEN

VERLEIMUNG	Entspricht den Anforderung der Klasse <i>D4</i> der <i>UNI EN 204 Normung</i> Entspricht den Anforderung der <i>JAS type II Normung</i> (Zyklus von 2h in heißem Wasser bei 70° C und dann sofort 3h in einem belüfteten Ofen bei 60° C))
PROFIL	Nut/Feder Profilierung 4-seitig Die Versionen Plank und Listone 140 und 190 Versionen sind verfügbar mit 4-seitiger Fase oder scharfkantig. Die Versionen Prima 140 und 190 und Prima flottante 140 und 190 sind nur 4 seitig gefast verfügbar. Die Versionen Listone 90 und Corona 70 sind nur scharfkantig verfügbar.

HOLZARTEN

HOLZARTEN	Natürlicher Vegetationsbereich	HÄRTE
Eiche	Europäische Wälder	Hoch
Ahorn kanadisch	Kanada und die Vereinigten Staaten als auch die Region der Großen Seen	Mittel/Hoch
Cabreuva	Paraguay, Brasilien und Argentinien, außerhalb des Amazonas Waldes	Sehr hoch
Iroko	Mitte der westlichen äquatorialen Zone des afrikanischen Kontinents	Mittel/Hoch
Teak	In Süd-Asien und der indischen Halbinsel	Hoch
Wengé	Zentral-Süd Ost Afrika Äquatorialband	Sehr hoch
Kirsche	Europäische Wälder	Mittel/Hoch
Buche gedämpft	Europäische Wälder	Mittel/Hoch
Doussié	Äquatorialband im zentral-westlichen Bereich des afrikanischen Kontinents	Sehr hoch
Jatoba	Tropische Äquatoriale Zone, die von Bolivien nach Mexiko geht	Sehr hoch
Morado	Südamerikanischer Wälder, vor allem in Brasilien und Bolivien	Sehr hoch
Nussbaum Canaletto	Nordamerikanische Wälder und Kanada	Mittel/hoch

Um zu prüfen, welche Holzart in welchen Versionen von Listone Giordano® verfügbar ist, nehmen Sie die aktuell gültige Preisliste zur Hand.

OBERFLÄCHEN

Listone Giordano® Classica ist in folgenden Oberflächen verfügbar:

XPLUS2

Die Xplus2 Versiegelung wird durch das Auftragen von acht Schichten Acryllack mit UV-Trocknung (100% trockener Rückstand, lösemittelfrei) ausgeführt. Die Versiegelung wurde speziell erforscht, um beste Ergebnisse in Bezug auf die Abriebsfestigkeit der Oberfläche (über 30.000 Taber Umdrehungen – Testausführung mit CS10 Schleifrad, Abrieb bis zum rohen Holz), die Elastizität des Lackfilms, die Verankerung auf dem Holz und der Transparenz zu erhalten. Der Reflektionsgrad der Oberfläche ist bei Xplus2 seidenglänzend, mit einem Glanzgrad von ca. 24 Gloss. Xplus2 besitzt eine vollständig gefüllte, glatte Oberfläche.

NATURPLUS 2

Diese Versiegelung wird durch das Auftragen von acht Schichten Acryllack mit UV-Trocknung (100% trockener Rückstand, lösemittelfrei) ausgeführt. Die Versiegelung wurde speziell erforscht, um beste Ergebnisse in Bezug auf die Abriebsfestigkeit der Oberfläche (über 10.000 Taber Umdrehungen – Testausführung mit CS10 Schleifrad, Abrieb bis zum rohen Holz), die Elastizität des Lackfilms, die Verankerung auf dem Holz und der Transparenz zu erhalten. Der Reflektionsgrad der Oberfläche Naturplus2 ist matt, mit einem Glanzgrad von ca. 7 Gloss und leicht gebürstet, um die Poren und Maserungen zu akzentuieren und damit das natürliche Erscheinungsbild von Holz zu verstärken.

INVISIBLE TOUCH

Invisible Touch ist eine wasser-basierte Oberfläche mit den Eigenschaften das Holz zu schützen und gleichzeitig das typische Erscheinungsbild und die Farbe eines unbehandelten Holzfußbodens weitestgehend zu erhalten. Die spezielle offenporige Applikationstechnik erlaubt ein sehr natürliches Erscheinungsbild, sichtbar und fühlbar.

OLEONATURE

Oleonature eine pflanzlich basierte, natürliche oxidativ trocknende Öloberflächenbehandlung. Diese öl-basierte Oberflächenbehandlung ermöglicht die Einbindung von Farbpigmenten in einigen Produkten wie Eiche „Michelangelo“. Bevor die Oberfläche appliziert wird, werden einige Holzarten gebürstet, um die weichen Holzanteile auszuarbeiten und die Poren sowie Maserungen hervorzuheben. Dank der industriellen Applikationstechnik gewährleistet die Oberfläche Oleonature eine leichte Pflege und bessere Widerstandsfähigkeit gegenüber Eindringen von Flüssigkeiten im Vergleich zu anderen Öloberflächen.

Produkte mit natürlichen Öloberflächen tendieren im Allgemeinen zur Vergilbung (gelbliches Erscheinungsbild), im Falle dass diese für einen gewissen Zeitraum in Kartons verpackt sind oder abgedeckt werden und so nicht der Luft und dem Licht ausgesetzt werden. Dies ist ein absolut natürliches und vorübergehendes Phänomen. Dieser Effekt verliert sich innerhalb weniger Tage und das Holz erhält seine ursprüngliche Färbung zurück – ab dem Zeitpunkt an von dem das Holz der Luft und direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird. In schwachem Licht kann dieser Prozess einige Wochen dauern.

Listone Giordano® Classica Eiche ist auch verfügbar in einer **vorgeschliffenen Version** mit einer Oberfläche, die beinahe fertig ist, um bauseits oberflächenbehandelt zu werden.

Die Holzart Eiche ist verfügbar in der natürlichen Farbe (Puro) und in verschiedenen Farbtönen der Michelangelo Kollektion: Biancospino, Carvi, Tamarindo, Tortora, Testa di Moro, Cemento, Creta, Cashmere, Lino und Montblanc.

Holz ist ein natürliches Material. Aus diesem Grund können die Farbe und die Absorption der Oberfläche von Diele zu Diele oder auch innerhalb der Diele in Abhängigkeit der Maserung variieren. Diese Farbunterschiede sind auch nach der Applikation von Farbpigmenten sichtbar und beweisen die Authentizität und Einzigartigkeit einer jeden Diele.

SORTIERUNGEN

Listone Giordano® Classica ist in folgenden Sortierungen verfügbar.

RIGATA SUPERIORE

Geradlinige Maserung, helle Farbe und im Wesentlichen homogen. Präsenz von Markstrahlen – die typischen „Spiegel“ – auf den meisten Dielen.

ELITE

Gemischte Maserung, im Wesentlichen homogene Farbe in Bezug auf die typischen Eigenschaften der jeweiligen Holzart. Mögliche Anwesenheit von Punkstäben in einigen Holzarten.

FIBRAMIX

Gemischte Maserung. Manche Dielen zeigen Farbunterschiede und Äste auf. In den extrabreiten Dielen (ab Breite 140mm) können die Äste offen oder gefüllt sein.

COUNTRY

Gemischte Maserung und Farbunterschiede. Großes Spektrum offenen und/oder gefüllten Ästen.

UNICA

Gemischte Maserung und Farbunterschiede. Großes Spektrum offenen und/oder gefüllten Ästen sowie Splintanteile.

Listone Giordano - besondere Verlegevarianten

Listone Giordano kann in einzelnen Versionen siehe aktuelle Preisliste Listone Giordano auch in verschiedenen Verlegevarianten ausgeführt werden:

EIGENSCHAFTEN

Produkt	Breite	Länge**	VERLEGE SYSTEME
Ancien	90 mm 140 mm 190 mm	von 600- max.1800mm je nach Produkt* entsprechend des gewählten Hauptproduktes* entsprechend des gewählten Hauptproduktes*	verklebt
Fischgrät	90mm 140 mm	Je nach Verfügbarkeit 540mm oder 600mm* Je nach Verfügbarkeit des Rohmaterials*	verklebt
Asburgo	90 mm 140 mm	530/540mm*	verklebt
Quadratmodule	90 mm	540 mm*	verklebt

* Die Produkte werden in der Länge gemäß der Verfügbarkeit des Rohmaterials geliefert.

Ancien:

Erhältlich in den Produkten Plank, Listone und Heritage in Eiche. Um das typische Bild der Ancienne-Verlegung zu erlangen, werden die Dielen in 3 Breiten geliefert 90mm, 140mm und 190mm. Ein typischer Ancienne-Boden besitzt die folgenden Breitenanteile (in der Fläche): 15-20% 90 mm, 35-40% 140 mm, 40-45% 190 mm. Je nach Rohmaterialverfügbarkeit können diese Anteile variieren.

Fischgrät:

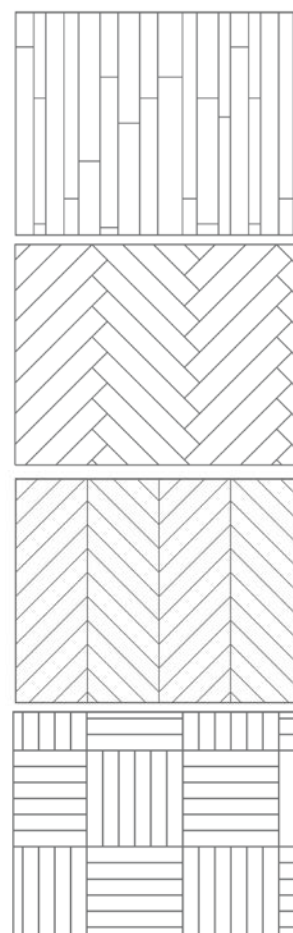
Je nach Verfügbarkeit des Rohmaterials kann die Produktion in allen Produkten mit Breite 90 mm und 140 mm realisiert werden.

Asburgo:

Die Herstellung ist für Produkte mit Breite 90 mm oder 140 mm möglich. Die Längsseite hat eine Länge von ca. 530 mm in den Produkten ohne Fase und ca. 540 mm in den Produkten mit Fase. Der Schnitt wird in beiden Fällen mit einem 60° Winkel realisiert. Auf Anfrage können Produkte mit verschiedenen Schnittwinkeln hergestellt werden.

Quadratmodule:

Die Herstellung ist möglich in Listone 90 mit Länge 540 mm, gemäß der Verfügbarkeit des Rohmaterials.



ANWEISUNGEN ZUR VERLEGUNG

KLIMATISCHE BEDINGUNGEN INNEN

Stellen Sie sicher, dass alle Arbeiten im Raum (Maler, Tapezierer, Sanitär, etc.) beendet sind. Während der Verlegung muss die relative Raumluftfeuchte zwischen 45% und 65% sowie die Temperatur zwischen 16 und 25 °C betragen, da außerhalb dieser klimatischen Bedingungen die Klebstoffe, das Parkett und andere Zusatzprodukte beeinträchtigt werden könnten während der Aushärtung.

UNTERGRUNDPRÜFUNG

Der Untergrund auf dem der Parkettfußboden verlegt werden soll, muss glatt und eben sein, sowie eine feste kompakte Oberfläche besitzen, damit die Adhäsion des Klebstoffes vom Untergrund mit dem Holzfußboden garantiert wird. Die folgenden Prüfungen müssen vor der Verlegung erfolgen:

- **Ebenheit des Untergrundes:** eine 2m lange Richtlatte wird an mehreren Stellen auf den Untergrund gelegt. Die maximale Abweichung unter der Richtlatte darf 2-3 mm betragen.
- **Oberflächenhärte des Estrichs:** Hämmern auf der Oberfläche des Estrichs darf keine Eindrücke oder Abplatzungen verursachen.
- **Kontrolle der Kompaktheit des Estrichs:** Die Gitterritzprobe (mehrfaches kreuzweises Kratzen auf einer Stelle des Estrichs mit einem Nagel) darf keine tiefen Kratzer oder Abplatzungen verursachen.
- **Risse:** Kleine oberflächliche Risse, die aus der Austrocknung des Estrichs entstehen, sind erlaubt. Große Risse müssen mit Anker und Epoxidharz normgerecht gefüllt und verbunden werden. Bautrennungsfugen müssen in die Oberfläche mit übernommen werden.
- **Reinigung:** Bevor die Installation beginnt, muss der Estrich gründlich gereinigt werden, insbesondere auch von Farbflecken oder ähnlichen resistenten Verschmutzungen. Ein Anschliff und anschließendes gründliches Absaugen kann erforderlich sein bzw. wird generell empfohlen
- **Feuchtegehalt:** Der Feuchtegehalt des Untergrunds muss mit einem CM- Messgerät (Calcium Carbide Hygrometer) gemessen werden (andere Messmethoden könnten fehlerhafte Ergebnisse liefern) und muss sich innerhalb der vorgeschriebenen Grenzwerte entsprechend des jeweiligen Untergrundes befinden. Die maximalen Werte für eine Verlegung sind:
 - 2.0% CM Feuchte für einen Zementestrich max.80mm stark
 - 0,4% CM Feuchte bei einem Anhydritestrich (Calciumsulfatestrich)
 - 10% für Dielenböden

Die Messung muss über die gesamte Stärke des Unterbodens erfolgen, nicht nur an der Oberfläche. **Im Falle einer Verlegung auf Fußbodenheizung sind die Maximalwerte niedriger (siehe „Verlegung auf Fußbodenheizung“ weiter unten)**

Wenn diese Anforderungen nicht erfüllt sind, ergreifen Sie bitte Gegenmaßnahmen bis zur Erfüllung, bevor die Verlegung begonnen wird.

Die Verlegung von Listone Giordano® kann auch auf existierenden Altbelägen erfolgen, vorausgesetzt, dass alle Bedingungen siehe oben hinsichtlich Ebenheit, Festigkeit, Kompaktheit, Reinheit, Abwesenheit von Rissen oder Restfeuchtigkeit gewährleistet ist und das volle Kontakt an jedem Punkt der Verlegung sowie Schutz vor äußeren Einflüssen gesichert ist. Vor der Verlegung auf alten Hartböden wie Fliese/Keramik oder Stein ist zu prüfen, ob volle Haftungsverbindung des Klebstoffs möglich ist. Möglicherweise müssen vorbereitenden Maßnahmen ergriffen werden wie Tiefenreinigung, Grundierung, Spachtelung, Absperrung oder ähnliches. Fragen Sie dazu Ihren Klebstoffhersteller. Die vollflächig verklebte Verlegung ist NICHT kompatibel mit vorhandenen textilen Fußböden wie Teppiche. oder elastischen Fußböden wie Linoleum, PVC, Vinyl, etc. Diese Böden müssen vor der Verlegung entfernt werden.

MATERIALLAGERUNG

Wir empfehlen, die Kartons der Holzfußböden in sicheren, trockenen und wetterunabhängigen Räumen zu lagern und nicht direkt auf den Boden. Öffnen Sie die Boxen erst unmittelbar bei der Verlegung und nicht mehr als zur Verlegung notwendig. (Bei größeren Dielen kann es notwendig sein, aus mehreren Paketen zu arbeiten)

VERLEGESYSTEME

In der Tabelle auf Seite 1 sind die möglichen Verlegearten für die einzelnen Produkte aufgeführt. Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen für das entsprechend gewählte Verlegesystem.

VOLLFLÄCHIGE VERKLEBUNG

Wählen Sie einen Klebstoff aus, der kompatibel zu dem jeweiligen Untergrund ist und keine Feuchtigkeit enthält, die ins Holz aufsteigen könnte.

Ecolfit® Listone Giordano® ist ein 1-K Silanklebstoff, empfohlen für alle Holzfußböden von Listone Giordano®. Der Klebstoff muss homogen auf den Untergrund aufgebracht werden und nicht auf die Dielenrückseiten. Streichen Sie den Klebstoff ausschließlich auf den Untergrund durch eine geeignete Zahnpachtel. Fügen Sie die Parketelemente in dem Kleberbett ineinander, wenn möglich mit den Händen. Benützen Sie kein Werkzeug, wenn es nicht erforderlich ist. Sofern erforderlich, muss das Verlegewerkzeug derart ausgerüstet sein, dass die Kanten des Parkettbodens nicht beschädigt werden. Vermeiden Sie die Nut/Feder Verbindung einzuleimen.

Die Benutzung von Puliplus Listone Giordano® oder von starken Lösemitteln um die Klebstoffflecken zu entfernen wird für alle Öloberflächenbehandlungen nicht empfohlen, insbesondere für diejenigen, die auch Farbpigmente besitzen.

Um alle feststehenden Bauteile (Wände/Säulen, etc.) und Verbindungspunkte zu anderen Fußbodenbelägen muss eine Dehnungsfuge von ca. 10 mm eingehalten werden, die mit Fußleisten oder Profilen abgedeckt oder mit elastischer Parkettfugenmasse gefüllt wird.

SCHWIMMENDE VERLEGUNG

Im Falle einer schwimmenden Verlegung ist es zwingend notwendig, eine Dampfbremse in Form einer doppelten Lage einer Polyethylenfolie mit 200µm wannenartig (einige Zentimeter auch an den Wänden hochziehen) auszulegen. Vor der Verlegung der Dielen ist es erforderlich eine Trittschalldämmung aus geeigneten Materialien für Parkett auszulegen.

Die schwimmende Verlegung erfolgt durch Verteilen einer durchgehenden Klebeschnur eines Leims für schwimmende Parkettverlegung (B3) in den oberen Teil der Nutwanne der Dielen. Beachten Sie, dass die kopfseitigen Dielenstöße von einer Reihe zur anderen mindestens 30cm voneinander entfernt sind. Durch kappen von Dielen oder Auswahl der richtigen Dielenlänge kann dies eingehalten werden.

Um alle feststehenden Bauteile (Wände/Säulen, etc.) und Verbindungspunkte zu anderen Fußbodenbelägen sowie unter Durchgangstüren muss eine Dehnungsfuge von ca. 10 mm (bei großen Flächen auch mehr) eingehalten werden, die mit Fußleisten oder Profilen abgedeckt wird. Es ist notwendig sowohl längs wie in der Breite alle 6-8 m eine Dehnungsfuge einzubauen.

Wenn während der Verlegung aus Versehen der Klebstoff auf die Oberfläche der Dielen kommt, wischen Sie bitte diesen Klebstoffleck mittels eines feuchten fusselfreien Tuches sofort weg. Wenn der Klebstoff auf der Oberfläche verbleibt und trocknet, kann er das Erscheinungsbild der Oberfläche (Farbe und Glanz) beeinträchtigen.

Verlegung auf Fußbodenheizung

Wenn die Verlegung auf Fußbodenheizung erfolgen soll, muss zuerst geprüft werden und gewährleistet sein, dass:

- Der Abstand zwischen dem Holz und der Heizrohren/-kabeln, die im Estrich eingebettet sind, überall mindestens 30mm beträgt.
- Das Heizsystem auf Niedertemperatur funktioniert
- Das Heizsystem von Reglern gesteuert werden kann, welche gewährleisten, dass die **Kontakttemperatur des Holzfußbodens niemals 27°C übersteigt.**

Wenn diese Anforderungen nicht erfüllt werden, kann der Fußboden dimensionale Deformationen und große Fugen zeigen oder sogar permanente Beschädigungen erleiden. Die Konstruktionseigenschaften des Untergrundes haben bei Verlegung auf Fußbodenheizung eine noch größere Bedeutung, daher ist **bei Verlegung auf Fußbodenheizung die maximale Restfeuchte bei Zementestrich 1,7% CM und bei Anhydritestrich/Calciumsulfateestrich 0,3% CM – jeweils gemessen durch ein CM-Messgerät durch die gesamte Dicke des Estrichs hindurch.**

Die vollflächige Verklebung auf einem Untergrund mit Fußbodenheizung ist zwingend erforderlich, um beste Ergebnisse hinsichtlich des Wärmedurchlasses in die Räume und bestmöglicher Dimensionsstabilität der Dielen zu gewährleisten. Die Wärmedurchlasswiderstände finden Sie wie nachfolgend: (je geringer, desto besser)

PRODUKT	GESAMTSTÄRKE	Wärmedurchlasswiderstand R [m ² K / W]*
Plank 140 und 190	14,0 mm	0,086
Listone 190 und 140	12,5 mm	0,077
Prima 140, 140 smart und 190	10,0 mm	0,062
Prima flottante 140 und 190	14,0 mm	0,104
Listone 90	11,0 mm	0,067
Corona 70	9,0 mm	0,055

*ungefähre Werte in Bezug auf Deckschicht aus Eiche.

Bei einer schwimmenden Verlegung muss der Wärmedurchlasswiderstand der Dämmunterlage hinzu addiert werden, sowie eventuell derjenige der Luft, die zwischen den Schichten unter dem Parkett vorhanden ist. Dadurch kann der Wärmedurchlasswiderstand deutlich erhöht werden. Weitere Informationen erhalten Sie in dem technischen Datenblatt PO 1 - Listone Giordano® - Verlegung auf Fußbodenheizung.

ZUSÄTZLICHE BEHANDLUNGEN: SIGILPLUS

Die Sigilplus® Behandlung wurde entwickelt für Parkettfußböden mit *Xplus2* und *NaturPlus2* Versiegelungen um die Oberflächen zu schützen und wasserabweisend auszurüsten. Diese Behandlung ist **zwingend vorgeschrieben** bei Verlegung von Buche gedämpft, Ahorn kanadisch und wird empfohlen in allen Räumen, die erhöhter Feuchtigkeit ausgesetzt sind, wie zum Beispiel Badezimmer und Küchen.

Nur bei NaturPlus2 Oberfläche müssen die Dielen **vor Verlegung** durch Applikation von Sigilplus mit einem Pinsel auf die seitliche Nut/Feder Verbindung behandelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie in dem technischen Datenblatt PM 6 – Sigilplus.

NACH DER VERLEGUNG

Entfernen Sie nach der Verlegung den Staub und Schmutz auf dem Parkett mit einem Staubsauger, der mit einer für Parkettböden geeigneten Bürste ausgestattet ist. Für die Oberflächen *Oleonature* und *Invisible Touch* wischen Sie den Fußboden mit Green Listone Giordano® - eine Tasse (ca.200 ml) verdünnt mit 5l Wasser. Für die Oberfläche *Oleonature* applizieren Sie Revivo als Erstpflege, für die Oberfläche *Invisible Touch* applizieren Sie Vitanova als Erstpflege, jeweils entsprechend den nachfolgenden Applikationsanweisungen.

PFLEGEANWEISUNG

Halten Sie die relative Luftfeuchtigkeit in einem Bereich von 45% bis 65% RF und die Temperatur zwischen 15 und 30°C. Diese klimatischen Bedingungen werden auch für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen empfohlen.

Die Benützung von Luftbefeuchtern oder Entfeuchtern wird strengstens empfohlen, um diese genannten klimatischen Bedingungen einzuhalten. Temperaturen oder Luftfeuchten die außerhalb dieser vorgeschriebenen Bedingungen liegen können Deformationen, Risse und dauerhafte Beschädigungen des Parkettbodens verursachen.

Verwenden Sie schützende Filzgleiter unter Möbel, Stuhlbeine, etc. Objekte, die ihr Gewicht auf einer kleinen Oberfläche auf den Boden bringen, denn diese könnten lokale Eindrücke im Holz verursachen. Diese Erscheinung ist für den Werkstoff Holz üblich und nicht zu vermeiden. Laufrollen müssen mit geeigneten Gummirollen versehen werden. Wir empfehlen die Verwendung einer Sauberlaufzone, um den Grobschmutz durch die Schuhe abzufangen. Gummischuhsohlen können Flecken auf dem Fußboden hinterlassen, die schwer zu entfernen sind. Teppiche und Vorleger sollten von Zeit zu Zeit bewegt werden. Ein zu langes Liegenlassen an einer Stelle verursacht eine Farbveränderung gegenüber der restlichen Fläche. Wir empfehlen dringend die Verwendung von Klebebändern oder anderen klebenden Materialien zu vermeiden, da diese bei ungeeigneten Klebstoffen oder zu langes Applizieren durch die Zeit oder hohe Temperatur möglicherweise die Oberfläche beschädigen können.

Die tieferen Holzbereiche, wie sie bei gebürsteten Oberflächen vorkommen, können auf die Dauer leicht dunkler erscheinen, verursacht durch Anhäufung von Verunreinigungen. Eine regelmäßige Pflege des Fußbodens vermindert diese Erscheinung erheblich.

REINIGUNG UND PFLEGE

Wischen Sie nie den Fußboden nur mit Wasser. Die Oberfläche wird nicht effizient gereinigt und mehr noch können sich Mineralien, die im Wasser gelöst sind, nach Trocknung als Rückstand auf der Oberfläche ablagern und damit das Erscheinungsbild beeinträchtigen.

Verwenden Sie niemals Flüssigkeiten auf alkalischer oder säurehaltiger Basis, wie zum Beispiel Ammoniak oder Bleichlauge, die wegen ihrer Aggressivität unauslöschliche Flecken oder Markierungen verursachen können.

Für die Pflege und Reinigung sind nur Produkte zulässig, die von Listone Giordano für die jeweilige Oberfläche freigegeben sind, siehe nachfolgende Tabelle:

OBERFLÄCHE	REINIGUNG	REGELMÄSSIGE PFLEGE	PROFESSIONELLER GEBRAUCH
Xplus2	Deterplus	Vitaplus	Extraclean
NaturPlus2	Deterplus	/	Extraclean
Invisible Touch	Green	Vitanova	/
Oleonature	Green	Revivo	/

Nachfolgend finden Sie die Anwendung der einzelnen Produkte.

DETERPLUS

(Sanfte Lösung für die Reinigung von Xplus2 und NaturPlus2 behandelten Parkettfußböden)

Entfernen Sie nach der Verlegung den Staub und Schmutz auf dem Parkett mit einem Staubsauger, der mit einer für Parkettböden geeigneten Bürste ausgestattet ist. Reinigen Sie dann den Fußboden mit Deterplus® Listone Giordano wie folgt: Mischen Sie **eine Verschlusskappe pro Liter Wasser** und wischen Sie den Holzfußboden in Faserrichtung mit einem weichen, Mikrofaser-freien, ausgewrungenen, fusselfreien Baumwolltuch, gemäß der Arbeitsanweisung auf der Pflegemittelflasche. Ein Ausspülen ist nicht notwendig.

EXTRACLEAN

(Scharfe Lösung zur Entfernung von Verschmutzungen auf Xplus2 und NaturPlus2 behandelten Parkettfußböden)

Reinigungsflasche gut schütteln. Mischen Sie Extraclean Listone Giordano® *im Verhältnis 1:1 oder bei starkem Schmutz 2:1 mit Wasser. (2 Teile Extraclean zu 1 Teil Wasser)*. Bringen Sie die Reinigungslösung auf den Fußboden und wischen Sie mit einem fusselfreien Baumwollappen in typischer Weise einer Tiefenreinigung längs der Faserrichtung. Diese Behandlung kann auch mit einer Einscheibenmaschine durchgeführt werden, die mit einem beigen oder roten Pad sowie mit oder ohne unterlegtem Baumwolltuch ausgestattet ist. Wenn Sie die Pads ohne Baumwolltuch verwenden, ist vorher ein Kratztest an einer unauffälligen Stelle notwendig.

Nach der Applikation mit der Reinigungslösung bleibt eine verunreinigte Flüssigkeit auf der Oberfläche, die Sie sehr sorgfältig mit frischen Baumwollappen oder einem Flüssigkeitsabsauggerät aufnehmen müssen, um zu vermeiden, dass der Schmutz wieder in die Oberfläche eindringt. Lassen Sie den Boden trocknen ohne andere Produkte zu verwenden oder den Boden zu polieren. Falls nötig, wiederholen Sie die Reinigung wie beschrieben.

Eine tägliche Verwendung von Extraclean Listone Giordano® kann die Oberfläche in kurzer Zeit eintrüben und ist daher zu vermeiden.

1 Liter von Extraclean Listone Giordano® vermischt mit Wasser reicht für die Behandlung von ca. 40–50 m².

GREEN

(Sanfte Lösung für die Reinigung von Oleonature und Invisible Touch behandelten Parkettfußböden)

Entfernen Sie den Schmutz auf dem Fussboden mit einem Staubsauger, der mit einer für Parkett geeigneten Bürste ausgestattet ist. Pflegemittelflasche gut schütteln. Mischen Sie eine halbe Tasse (ca. 100ml) des Pflegemittels in einen Eimer mit 5 ltr. Wasser. Tauchen Sie ein fussselfreies weiches Baumwolltuch in die Reinigungslösung, wringen Sie das Tuch aus und wischen Sie mit dem Tuch und einer Fußbodenbürste in Maserrichtung über den Fußboden. Verwenden Sie ein Tuch, das keine Fasern zurücklässt. Ein Auswaschen ist nicht notwendig.

Im Falle von feststehendem Schmutz verwenden Sie bitte Green Listone Giordano® in doppelter Dosis. Überschreiten Sie diese Konzentration niemals, es könnte die Oberfläche schneller altern lassen. Wiederholen Sie diese Reinigung mit doppelter Konzentration nicht allzu oft, sonst verliert die Oberfläche ihre Konsistenz.

1 Liter des Produkts ist ausreichend für die Reinigung von 10x ca.100m² Fußbodenfläche.

VITAPLUS

(Schützende und revitalisierende Lösung für Xplus2 behandelte Parkettfußböden)

Vitaplus® Listone Giordano ist eine schützende und revitalisierende Lösung: die regelmäßige Anwendung bringt einen Schutzfilm auf den Fußboden, der die Abnutzung durch Betreten verlangsamt und revitalisiert den Glanz sowie die Transparenz der Oberfläche. Beachten Sie bitte, dass der Fußboden nach Anwendung einige Zeit lang glatter werden kann.

Entfernen Sie den Schmutz auf dem Fussboden mit einem Staubsauger, der mit einer für Parkett geeigneten Bürste ausgestattet ist. Pflegemittelflasche gut schütteln. Gießen Sie eine kleine Menge von Vitaplus® Listone Giordano pur direkt auf den Fußboden und verteilen Sie die Lösung dünn und gleichmäßig mit einem weichen Tuch. **Es ist wichtig, dass nur eine dünne Schicht des Produktes auf dem Fußboden verteilt wird, um die nachfolgenden Aktionen nicht zu beeinträchtigen.**

Nach max. 15 Minuten muss der Fußboden mit einer Haushaltsbohrermaschine oder einer Einscheibenmaschine, die mit Filz pads ausgerüstet sind (keine Bürsten verwenden) homogenisiert und poliert werden. Warten Sie 1 Stunde, bevor Sie den Fußboden wieder begehen.

Vitaplus® reinigt durch die Polieraktion auch den Fußboden gründlich von Schmutz, Öl, oder ähnlichem, welches nicht mit Staubsaugen entfernt werden kann.

1 Liter von Vitaplus® reicht für die Anwendung auf ca. 50-60 m² Fußbodenfläche.

Der Gebrauch von Vitaplus® Listone Giordano muss regelmäßig geplant werden, je nach Benützungintensität des Fußbodens und dessen Erscheinungsbild – wir empfehlen alle 1-2 Jahre.

Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften für entflammare Produkte, wenn Sie Vitaplus® verwenden.

VITANOVA

(Schützende und revitalisierende Lösung für Invisible Touch behandelte Parkettböden)

Vitanova ist eine schützende und revitalisierende Lösung: die regelmäßige Anwendung bringt einen Schutzfilm auf den Fußboden, der die Abnutzung durch Betreten verlangsamt und revitalisiert die Homogenität sowie das Erscheinungsbild der Oberfläche.

Vor der Applikation reinigen Sie bitte den Fußboden mit Green Listone Giordano® in doppelter Dosis gemäß den Instruktionen siehe oben. Verwenden Sie Vitanova Listone Giordano® nur bei Temperaturen von mehr als +15°C. Pflegemittelflasche gut schütteln. Warten Sie bis der Boden trocken ist. Verteilen Sie eine dünne und homogene Schicht des Produktes auf dem Fußboden in Holzmaserrichtung. Verwenden Sie dazu ein fussselfreies weiches Baumwolltuch, welches keine Fasern hinterlässt, unter einer weichen Fußbodenbürste. Im Falle von offenporigen oder gebürsteten Oberflächen empfehlen wir, nur eine sehr begrenzte Menge Vitanova Listone Giordano® aufzutragen, da es ansonsten in die Bürstungen oder Poren gelangt, wovon es schwer zu entfernen ist. Nach der Applikation sollte der Fußboden gleichmäßig feucht sein. Nach 1-2 Stunden Trockenzeit können Sie den Fußboden wieder begehen. Die Applikation von Vitanova Listone Giordano® hilft den Boden zu homogenisieren und keine weiteren Aktionen sind notwendig. 1 Liter des Produkts reicht für die Behandlung von ca. 30m² Fußbodenfläche. Verwenden Sie dieses Produkt alle 6 Monate im ersten Jahr und danach alle 12 Monate. Im Falle von stark frequentierten Böden oder alten Böden können Sie den Turnus verkürzen.

REVIVO

(Natürliche Öl-Wachs Lösung zum Schutz und zur Auffrischungspflege von Oleonature behandelten Parkettfußböden)

Revivo Listone Giordano® ist eine schützende und revitalisierende Lösung: die regelmäßige Anwendung bringt einen Schutzfilm auf den Fußboden, der die Abnutzung durch Betreten verlangsamt und revitalisiert die Homogenität sowie das Erscheinungsbild der Oberfläche.

Vor der Applikation reinigen Sie bitte den Fußboden mit Green Listone Giordano® in doppelter Dosis gemäß den Instruktionen siehe oben. Verwenden Sie Vitanova Listone Giordano® nur bei Temperaturen von mehr als +15°C.

Pflegemittelflasche gut schütteln. Warten Sie bis der Boden trocken ist. Verteilen Sie eine dünne und homogene Schicht des Produktes auf dem Fußboden in Holzmaserrichtung. Verwenden Sie dazu ein fusselfreies weiches Baumwolltuch, welches keine Fasern hinterlässt, unter einer weichen Fußbodenbürste. Im Falle von offenporigen oder gebürsteten Oberflächen empfehlen wir, nur eine sehr begrenzte Menge Revivo Listone Giordano® aufzutragen, da es ansonsten in die Bürstungen oder Poren gelangt, wovon es schwer zu entfernen ist. Nach der Applikation sollte der Fußboden gleichmäßig feucht sein. Nach 1-2 Stunden Trockenzeit können Sie den Fußboden wieder begehen. 1 Liter des Produkts reicht für die Behandlung von ca. 30m² Fußbodenfläche. Verwenden Sie dieses Produkt alle 6 Monate im ersten Jahr und danach alle 12 Monate. Im Falle von stark frequentierten Böden oder alten Böden können Sie den Turnus verkürzen.

SORTIERUNGEN –EIGENSCHAFTEN

(gemäß den Anforderungen der Europäischen Norm EN13489 – mehrschichtige Parkettelemente – Freie Klasse)

Eigenschaft	Rigata superiore	Elite	Fibramix	Country	Unica
Gesundes Splintholz	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	erlaubt
Äste (Gesund, fest verwachsen und/oder offen)	Erlaubt wenn: Durchmesser < 1 mm	Erlaubt wenn: Durchmesser < 8 mm	Erlaubt wenn: Durchmesser < 12 mm	Alles erlaubt ohne Beschränkung	Alles erlaubt ohne Beschränkung
Gelbe Färbung	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Seichte Risse	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Rindeneinwuchs	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Blitzrisse	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Wirbelwuchs	Nicht erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Faserneigung	Nicht erlaubt	Erlaubt ohne Beschränkung	Erlaubt ohne Beschränkung	Erlaubt ohne Beschränkung	Erlaubt ohne Beschränkung
Gesunder Kern	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Farbvariationen. (einschließlich Braunkern, Rotkern, etc.)	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Stapellattenmarkierung	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Markstrahlen	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Schädlingsbefall	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt

Nicht sichtbare Teile: alle Merkmale ohne Einschränkungen hinsichtlich Grösse oder Menge zulässig, sofern die Festigkeit oder Haltbarkeit des Holzfußbodens nicht beeinträchtigt wird. Während der Produktion und dem Qualitätskontrollprozess werden die oben genannten Dimensionen und Eigenschaften per Sichtkontrolle durchgeführt, ohne Messgeräte. Daher sind Abweichungen in den dimensional Daten zulässig.

Zertifizierungen



BIOSPHERA

Biosphera ist ein Markierungssystem, das sich auf Die Green procurement policy Listone Giordano stützt, mit dem Ziel klare und nützliche Auskünfte über die Herkunft der Rohstoffe zu geben. Viele Produkte der Classica Kollektion Listone Giordano® sind sowohl für die Deckschicht wie auch für die Trägerschicht *Biosphera certified* klassifiziert. Dies gewährleistet, dass das Rohmaterial aus der Waldbewirtschaftung gemäß den Richtlinien der international bekannten Standards (FSC, PEFC, SFI, OLB, LEI, etc.) stammt. Oder diese sind *Biosphera controlled* klassifiziert, welches Rohmaterial mit legalem Ursprung und nachhaltiger Forstwirtschaft identifiziert. Obwohl noch nicht offiziell zertifiziert, werden diese Rohstoffe nach speziellen Kriterien mit besonderen Massnahmen wie auch Bezugspapieren kontrolliert. Die gesamte Liste der Produktzertifikate erhalten sie im Technischen Datenblatt EC-2 Biosphera Zertifizierungen der Produkte Listone Giordano®.



CE KENNZEICHNUNG

Alle Produkte der Kollektion Listone Giordano® Classica erfüllen alle Anforderungen der CE Normen in Bezug auf Holzfußböden.



EMISSIONSVERHALTEN

Zertifizierung der Emission von flüchtigen Substanzen in geschlossenen Räumen, die ein mögliches toxisches Risiko durch Einatmung darstellen können.



NULL LÖSEMittel

Keine Emission von Lösungsmitteln, wie aus der durchgeführten Analyse des Labors SERECO BIOTEST an Listone Giordano® hervorgeht.



FORMALDEHYD

Alle Produkte der Kollektion Listone Giordano® Classica erfüllen voll und ganz die Anforderung der E1 Klassifizierung gemäß den strengen Richtlinien der europäischen Normung (UNI EN 14342).



ANTIBAKTERIELLE OBERFLÄCHE CRYSTALCARE

Alle Oberflächen Xplus2, NaturPlus2, Invisible Touch und Oleonature sind antibakteriell zertifiziert durch die CATAS S.p.a Laboratorien gemäß den Anforderungen der ISO 22196:2007 Normung



DIBt

Zertifizierung von Bauprodukten entsprechend dem DIBt - Deutsches Institut für Bautechnik



ISO 9001

Zertifizierung des Qualitäts-Management-Systems.



ISO 14001

Zertifizierung des Umwelt-Management-Systems der Fabrik in Miralduolo di Torgiano (PG)

MADE IN

Alle Produkte der Kollektion Listone Giordano® Classica sind Made in Italy.



In der folgenden Tabelle können Sie die Brandklassifizierungen der verschiedenen Produkte finden:

PRODUKT	OBERFLÄCHE	BRANDKLASSIFIZIERUNG (gemäß den Anforderungen der europäischen Norm EN14342 der CE Klassifizierung)
Plank 140 und Plank 190	Xplus2	Cfl-s1
	NaturPlus2	Eiche: Cfl-s1 Andere Holzarten: Dfl-s1
	Invisible Touch	Eiche: Cfl-s1 Andere Holzarten: Dfl-s1
	Oleonature	Eiche: Cfl-s1 Andere Holzarten: Dfl-s1
Listone 140 und Listone 190	Xplus2	Cfl-s1
	NaturPlus2	Eiche: Cfl-s1 Andere Holzarten: Dfl-s1
	Invisible Touch	Dfl-s1
	Oleonature	Eiche mit feuerbeständigem Öl* : Cfl-s1 Alle Holzarten: Dfl-s1
Prima 140, Prima 140 Smart und Prima 190	NaturPlus2	Eiche: Cfl-s1 Andere Holzarten: Dfl-s1
	Invisible Touch	Dfl-s1
	Oleonature	Eiche mit feuerbeständigem Öl* : Cfl-s1 Alle Holzarten: Dfl-s1
Prima flottante 140 smart und Prima flottante 190	NaturPlus2	Eiche: Cfl-s1 Andere Holzarten: Dfl-s1
	Invisible Touch	Dfl-s1
	Oleonature	Eiche mit feuerbeständigem Öl* : Cfl-s1 Alle Holzarten: Dfl-s1
Listone 90	Xplus2	Cfl-s1
	NaturPlus2	Eiche: Cfl-s1 Andere Holzarten: Dfl-s1
	Invisible Touch	Dfl-s1
	Oleonature	Eiche mit feuerbeständigem Öl* : Cfl-s1 Alle Holzarten: Dfl-s1
Corona 70	Xplus2	Cfl-s1
	NaturPlus2	Eiche: Cfl-s1 Andere Holzarten: Dfl-s1
	Invisible Touch	Dfl-s1
	Oleonature	Dfl-s1

*Sonderbehandlung auf Anfrage

WICHTIGE INFORMATION ÜBER HOLZFUSSBÖDEN

HOLZ IST EIN LEBENDES MATERIAL

Holz ist ein lebendes Material, das mit den umgebenden Bedingungen interagiert und daher beeinflusst wird von äußeren Einflüssen wie Licht, UV- Strahlen, Temperatur, Feuchtigkeit und täglichem Gebrauch sowie Abnutzung.

FARBE

Die Farbe von Holz hängt von speziellen Substanzen ab, auch Extraktivstoffe genannt, welche sich unter Lichteinfluss verändern. Das Ergebnis sind Farbveränderungen – auch Oxidation genannt - und mehr oder weniger starke Farbvariationen gegenüber dem ursprünglichen Aussehen in Abhängigkeit von der jeweiligen Holzart.

Da tropische Holzarten weit mehr solcher Extraktivstoffe beinhalten, unterliegen diese Hölzer meist einer deutlichen Farbveränderung. Iroko und Doussié erfahren eine sehr starke Farbveränderung und zeigen auch durchaus unterschiedlich innerhalb der einzelnen Stäbe eine schnelle und intensive Oxidationsreaktion, auch wenn Teile davon in der Ursprungsfarbe bleiben. Unter spezifischen Bedingungen zeigen sich Spuren, Striche oder Punkte von mineralischen Substanzen an der Oberfläche, die vorher nicht sichtbar waren, jedoch ein natürlicher Bestandteil der jeweiligen Holzart darstellen und unvermeidbar sind.

Teak zeigt zu Anfang starke Farbvariationen, die sich im Laufe der Zeit zu mittelbraunen, honigfarbenen Tönen annähern und homogenisieren.

Ebenfalls verändert sich Eiche, wenn auch charakterisiert durch eine gute Farbstabilität im Vergleich zu anderen Holzarten, im Laufe der Zeit und tendiert zu wärmeren Farbtönen und Intensivierung der Gelbanteile. Dieses Phänomen wird auch in den mit Farbpigmenten kolorierten Versionen „Michelangelo“ sichtbar.

Wenn Holz sehr lange und intensivem direkten Sonnenlicht ausgesetzt wird, wie zum Beispiel durch große Glasflächen, kann es auch die Farbe verlieren (verschießen), wie es auch bei anderen Materialien wie Leder, etc. zu beobachten ist. Schützen Sie daher das Holz vor zu intensiver Einstrahlung durch Verwendung von Gardinen oder UV Schutzfolien auf den Glasflächen.

MUSTER

Holz ist ein natürliches Material, nicht gekennzeichnet durch Uniformität und Regelmäßigkeit: 2 Elemente desselben Holzstammes können nie dasselbe ästhetische Erscheinungsbild haben. Daher können Muster, die aus wenigen Stücken produziert wurden nur eine Illustration, eine Idee des Gesamten aufzeigen und nicht vollständig die unterschiedlichen Farbgebungen, Maserungen und Einzigartigkeit darstellen.

Wie schon oben angeführt, neigt Holz im Laufe der Zeit durch Lichteinstrahlung und Luft dazu, sein Erscheinungsbild und die Farbe zu verändern, daher kann ein unmittelbar verlegter Fußboden niemals dieselbe Ästhetik und Farbe einer Mustertafel widerspiegeln, die schon einige Zeit dem natürlichen Licht ausgesetzt war.

MARKSTRAHLEN (Spiegel)

Stäbe in einigen Holzarten (speziell Eiche und Buche), die aus einem perfekten Radialschnitt des Baumstammes hervorgehen, sind durch gerade Maserung und die sogenannten typischen „Spiegel“ gekennzeichnet – Abzeichnungen der Markstrahlen des Holzes (auch sichtbar in den kolorierten Versionen).

Dieser Typus der Maserung ist das Ergebnis des perfekten Radialschnittes des Baumstammes und verleiht den Stäben die höchste Qualität und einen hohen Wert des Holzproduktes. Zusätzlich zu dieser ästhetischen Eigenschaft besitzen diese Stäbe noch hervorragende technische Eigenschaften wie z.B. Regelmäßigkeit der Maserung, hohe Dimensionsstabilität, erhöhte Feuchteresistenz und Eindruckfestigkeit, etc...).

KLIMABEDINGUNGEN

Holz ist hygroskopisches Material und verändert sich in den Dimensionen aufgrund der natürlichen Umgebungsbedingungen von Luftfeuchte und Temperatur. **Um Beschädigungen und unerwünschte Effekte zu vermeiden müssen die raumklimatischen Bedingungen folgende Anforderungen erfüllen: Die Lufttemperatur muss sich in einem Bereich von 15°C und 30°C bewegen und die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 45% und 65% liegen.** Diese Bedingungen erzeugen auch ein optimales Umfeld für ein gesundes menschliches Leben.

Bei einem längerfristig trockenen Klima kann auch ein modernes und technisch anspruchsvolles Mehrschichtprodukt schrumpfen und Fugen aufzeigen. Dieses Phänomen ist jedoch reversibel und Fugen schließen sich, wenn die korrekten klimatischen Raumbedingungen wieder hergestellt werden. Extreme Trockenheit oder Feuchtigkeit jedoch kann die Holzstruktur über den elastischen Bereich der Holzstruktur hinaus beeinträchtigen und im schlimmsten Fall irreversible Schäden verursachen, wie Holzfaserbruch, Mikrofrakturen, irreversible Fugen und Verformungen. **Daher ist es unerlässlich, dass die geeigneten raumklimatischen Bedingungen hinsichtlich Temperatur und Raumluftfeuchte vor, während und nach der Verlegung streng eingehalten werden, auch wenn die Räume unbewohnt sind.**

In einigen Situationen - speziell in den Wintermonaten - kann es notwendig werden, Luftbefeuchter einzusetzen, um die vorgegebenen relativen Luftfeuchtwerte einzuhalten. Im Falle von beheizten Fußbodenkonstruktionen ist es zu der Einhaltung der raumklimatischen Werte zusätzlich notwendig sicherzustellen, dass die Fußbodenheizung einen Maximalwert von 27°C Oberflächentemperatur des Bodens niemals übersteigt.

RISSE/FRAKTUREN

Das Auftreten von einzelnen Mikrofrakturen (Mikrorissen, o.ä.) in der Edelholznutzschicht im Laufe der Zeit ist ein natürliches Phänomen und unvermeidbar, auch wenn die geforderten raumklimatischen Bedingungen eingehalten werden und stellen damit kein Beanstandungsgrund dar.

HÄRTE

Alle Hölzer, die in der Preisliste für Fußboden aufgeführt sind, sind hinsichtlich ihrer Härte geeignet als Parkettboden eingesetzt zu werden. Dennoch können alle Hölzer Eindrücke bekommen durch Stöße und herabfallende Objekte und zusätzlich bei punktuell konzentrierten Lasten (Stiletto, Highheels, Leiterfüße, etc.).

HANDWERKLICHE VERARBEITUNGEN

Die Holzfußböden der Linien Atelier und Natural Genius besitzen in der Form und im Erscheinungsbild sehr inhomogene, dimensional und ästhetisch besondere Eigenschaften, die charakteristisch für handwerkliche Verarbeitungen sind. Die zwischen den einzelnen Stabelementen oder auch innerhalb des gleichen Stabelements zu erkennenden Unregelmäßigkeiten (z. B. in Bezug auf Ebenheit der Oberfläche, Rauheit, Farbnuancierung etc.) dürfen nicht als Defekte oder Reklamationen angesehen werden, sondern als Zeichen eines wahrhaftig authentischen Produktes. Die spezielle Detailverarbeitung der Oberfläche kann Rauheit und gelegentlich kleine Absplitterungen des Holzes verursachen (besonders an den Kanten der Dielen), die teilweise den Lappen während der Reinigung verstricken können. Das Vorhandensein von solchen Absplitterungen muss berücksichtigt werden im Fall, dass der Holzfußboden ohne Schuhwerk betreten wird.

VERSIEGELUNGEN

Die Benützung und Abnützung des Fußbodens tendiert dazu, die Transparenz und den Glanz der Versiegelung im Laufe der Zeit zu beeinträchtigen, speziell in hochfrequentierten Bereichen. Durch eine korrekte Pflege kann dieses Phänomen unter Kontrolle gehalten werden.

NATÜRLICHE ÖBERFLÄCHEN

Bei Holzfußböden mit der Oberfläche aus natürlichen Ölen, vor allem bei einer längeren Lagerung des Produktes innerhalb der Originalverpackung ohne Licht- und Lufteinfluss, kann ein leichtes Vergilbungsphänomen sichtbar sein. Es handelt sich hierbei um ein natürliches und kurzzeitiges Phänomen, das auf die Verwendung von absolut natürlichen und pflanzlichen Ölen zurückzuführen ist. Sobald die Dielen direkt ins Sonnenlicht und an die Luft gelegt werden, bildet sich dieses Phänomen in wenigen Stunden zurück. Wenn das Produkt dem Licht eines Innenraumes ausgesetzt wird, kann dieser Prozess einige Wochen benötigen, bis das Produkt das originale Erscheinungsbild erlangt. Die natürlichen Öle haben die Eigenschaft, weiter in das Holz einzudringen, auch nach dem Auftragen, während sich das Material in den Verpackungen befindet. Eine eventuell zu trockene Oberfläche beim Entnehmen der Dielen muss sofort nach der Verlegung mit dem entsprechenden Pflegeprodukt eingepflegt werden.

PFELGEANWEISUNG UND GEBRAUCHSBEDINGUNGEN

Die Anweisungen für eine korrekte Pflege und Nutzung des Parkettbodens sind auch auf unserer Website www.listonegiordano.com/international innerhalb den technischen Datenblättern zum Download verfügbar. Bitte lesen Sie diese Anweisungen bereits während der Produktauswahl.

SP 115 – Sep 2015